

Abstract zur Diplomarbeit

Notfalltauglichkeit und Resilienz

Simona Mutti, RS 18-21, Eingereicht zur Diplomerreichung als Rettungssanitäterin HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Rettungssanität

Praktikumsbetrieb: Spital Aarberg AG

Einleitung

Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter (RS) müssen Notfalltauglich sein. Ihre Persönlichkeit sollte an die Anforderung des Jobs angepasst sein. RS, die unterstützend wirken, ohne egoistisch zu sein, und die v.a. auch in stressigen Notfallsituationen souverän bleiben, sind nicht nur für Patientinnen und Patienten, sondern auch für Schülerinnen und Schüler und den ganzen Betrieb wertvoll.

Ziele und Fragestellung

Diese Beobachtungen veranlassen mich dazu, mir Gedanken über die Gründe positiv eingestellter, stressresistenter und souveräner RS zu machen. Die Fragestellungen waren (1): Welche Persönlichkeitseigenschaften, die einen Zusammenhang mit der Notfalltauglichkeit aufweisen, sind besonders wichtig in Bezug auf die Arbeit im Rettungsdienst? (2): Mit welchen Massnahmen könnte die Notfalltauglichkeit und insbesondere die Resilienz der RS als Voraussetzung für die Notfalltauglichkeit im Rettungsdienst gefördert werden?

Methodik

Fragestellung 1 wurde mittels Literaturarbeit beantwortet. Die Datenbanken EBSCO, Medline, PsychINFO und Cochrane Library wurden nach Stichworten durchsucht, inkl. "personality", "trait", "paramedic", "Resilienz", "coping", "professional competences" und "Arbeitszufriedenheit". Modelle zur Persönlichkeit in Bezug zur Arbeit und insbesondere zur Arbeit im Rettungsdienst wurden zusammengefasst. Die Fragestellung 2 wurde mit einer Zusammenstellung möglicher Massnahmen beantwortet, welche Rettungsdienste oder auch die Schulen für angehende RS als Inspirationsquelle verwenden können.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Aus drei Erklärungsmodellen und Theorien zu Berufs-Anforderungen und Eigenschaften wurde ein Rahmenmodell der Persönlichkeit und Notfalltauglichkeit für den Rettungsdienst erstellt. Typische Persönlichkeitsmerkmale für RS sind hohe Gewissenhaftigkeit und Sensationssuche, sowie niedrige Werte für Neurotizismus. RS sind «flexible Krisenmanager», welche sich auszeichnen durch Kontrolliertheit, Kommunikationsfähigkeit, Fürsorglichkeit und reflektierte Risikobereitschaft. Die nötigen Ressourcen für die Notfalltauglichkeit scheint sich v.a. in einer erhöhten Resilienz zu äussern.

Diskussion & Schlussfolgerungen

RS scheinen ein spezifisches Set von Persönlichkeitsmerkmalen zu haben. Das ist gemäss Literatur im Zusammenhang mit der erhöhten Exposition zu Stress-Situationen zu sehen. Das Handlungsfähigbleiben in der Notfallsituation («Wenn die Kacke am dampfen ist»), die rasche und positive Wiederherstellung einer emotionalen Ausgeglichenheit und die positive Entwicklung aus der Stress-Situation werden durch Resilienz moderiert. Mögliche Massnahmen zur Erhöhung der nötigen Voraussetzungen zur Arbeit im Rettungsdienst werden in einer Toolbox dargestellt.

Bern, 21. April 2020